



Rund um die Burg Ziesar

Rund um die Bischofsresidenz Ziesar kann man das Wandern besonders entspannt angehen. Es gibt kaum Höhenunterschiede zu überwinden, denn die Landschaft geht hier schon in die flache Ebene des Fiener Bruchs über.

Wiesen, auf denen Störche umherstelen, Weiden mit wogendem Gras und Pferdekoppeln zwischen kleinen bis sehr kleinen Dörfchen prägen den Landstrich. Kleine Wasserläufe wie Buckau oder Litzenbach fließen hier. Sie trieben früher mehrere Mühlen an, die teilweise heute noch zu sehen sind. Einziger Wermutstropfen dieses sehr schönen Wandergebietes rund um die Bischofsresidenz Ziesar ist die nahe Bundesautobahn.

Die Burg Ziesar liegt am nordwestlichen Ende des Burgenwanderweges, welcher die vier Flämingburgen in Ziesar, Bad Belzig, Raben und Wiesenburg auf 148 Kilometer Länge miteinander verbindet. Die Burg tauchte erstmals in der Stiftungsurkunde des Bistums Brandenburg (948 oder 965) auf. Der slawische Name Zi-e-sar bedeutet frei übersetzt „Ort hinter dem See“. Er spielt auf die natürlichen Gegebenheiten an: Die Burg lag auf einem Höhenrücken zwischen Seen und dem Feuchtgebiet des Fiener Bruchs und deckte die wichtige Verbindung zwischen den Metropolen Magdeburg und Brandenburg. Am ehemaligen Seeufer verläuft ein schöner Wanderweg. Mit etwas Glück sieht man hier noch Schachbrettblumen – auf jeden Fall hat man aber immer einen guten Blick auf den Burgturm mit seiner charakteristischen Bischofsmütze.



Touristinformation Ziesar
Mühlentor 15A, 14793 Ziesar
Telefon (033830) 12735
E-Mail: info@burg-ziesar.de



Naturparkzentrum Hoher Fläming
OT Raben, Brennereiweg 45
14823 Rabenstein/Fläming
Telefon (033848) 60004
E-Mail: info@flaeming.net

Infos im Internet: www.wandern-im-flaeming.de

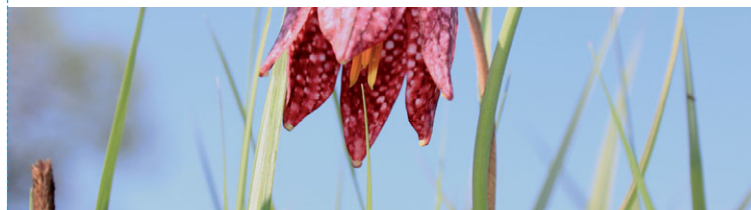
Wanderkarten: Topographische Freizeitkarte Naturpark Hoher Fläming, 1:50.000, LGB Brandenburg; Wetterfeste Rad- und Wanderkarte „Hoher Fläming“, 1:60.000, Publicpress

Ihre Gastgeber: Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.wandern-im-flaeming.de

Anreise

Mit dem Auto: Über die A2, Abfahrt Ziesar.

Ohne Auto: Mit dem Bus 588 vom Bahnhof Bad Belzig (RE 7) und dem Bus 560 bzw. 562 vom Bahnhof Brandenburg/Havel (RE 1). Aktuelle Informationen unter fahrinfo.vbb.de oder Telefon (030) 25414141.



Gefördert durch:



Landkreis
Potsdam-Mittelmark

Herausgeber: Naturparkverein Hoher Fläming e.V.,
OT Raben, Brennereiweg 45, 14823 Rabenstein/Fläming
Fotos: Gerald Seiler, Bansen/Wittig, Jürgen Rocholl/FACE,
Naturparkarchiv
Karte: Geobasisdaten © GeoBasis-DE/LGB,
GB-D 10/2015
Gestaltung und Druck: SCHOKOVANILLE,
M. Bottke & S. Bartha GbR, Brandenburg/Havel
Stand: September 2018

Wandern

rund um die Burg Ziesar

Naturpark
Hoher Fläming



der Fläming



BRANDENBURG



Ein Wanderparadies vor den Toren Berlins

Altehrwürdige Burgen, sanfte Hügel, kühle Bäche, weite Wälder, versteckte Dörfer – der Naturpark Hoher Fläming hat seinen Besuchern einiges zu bieten. Mit einem Augenzwinkern wird diese Naturlandschaft auch das „kleinste Mittelgebirge Deutschlands“ genannt. Der Hagelberg, ein echter „Zweihunderter“, lädt am höchst gelegenen Gipfelkreuz Brandenburgs zum Eintrag ins Gipfelbuch ein.

Eine Region macht sich auf den Weg, die Herzen der Flachlandwanderer zu erobern ... Doch dabei soll bloß keine Langeweile aufkommen! Kunst am Wegesrand, ein Wanderweg für Kinder, Gesundheitswege rund um Bad Belzig – das Wanderwegesystem im Naturpark ist vielseitig. Entdecken auch Sie für sich das Wandern neu – vor den Toren der Metropole Berlin!



50 Rundwanderweg 50 (15 km)

Bischofsresidenz Burg Ziesar – Bücknitz – Herrenmühle – Buckauniederung – Köpelnitz – Ziesar

Der Rundwanderweg 50 führt in die Umgebung des Ackerbürgerstädtchens Ziesar durch lichte Kiefernwälder und die Wiesen und Weiden des Fiener Bruchs. Zum Abschluss lädt das Museum in der Bischofsresidenz Burg Ziesar zu einem Ausflug in die Kirchengeschichte Brandenburgs ein.



51 Rundwanderweg 51 (5 km)

Bischofsresidenz Burg Ziesar – „Alte See“ – Bischofsresidenz Burg Ziesar

Der Rundwanderweg 51 ist ein fünf Kilometer kurzer Spazierweg um die Alte See, einem seit langem verlandeten Flachsee, der heute von Wiesen und Bruchwäldern geprägt wird. Es ergeben sich immer wieder schöne Blicke auf den Bergfried der Burg, die man über den Burgpark erreicht. Die Runde entlang des alten Seeufers lässt sich gut mit dem Rundwanderweg 50 kombinieren.



52 Rundwanderweg 52 (12 km)

Bücknitz – Eulenhöhe – Glienecke – Steinberg – Herrenmühle – Bücknitz

Der Rundwanderweg 52 ist ein sehr schöner Weg durch eine abwechslungsreiche Niederungslandschaft mit zahlreichen Weiden und Pferdekoppeln am Wegesrand. Auf dem 12 Kilometer langen Rundweg werden regelmäßig die Buckau, der Litzenbach und weitere Fließgewässer überquert.

